

# Offener Brief des Sozialbündnisses Hannover zu den politisch zugesagten Sozialtarifen im ÖPNV

Sehr geehrter Herr Regionspräsident Jagau,  
sehr geehrte Herren Fraktionsvorsitzende der Regierungsparteien in der Region Hannover Saris (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) und Messerschmidt (SPD),  
sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier der Regionsversammlung,

das Sozialbündnis Hannover hat seit der HARTZ-IV-Gesetzgebung und dann intensivst mit der Publikation der politisch-peinlichen e-mares-Studie, die der Regionspräsident im August 2008 öffentlich vorgestellt und bewertet hatte, politische Partei ergriffen und sich um die Interessenvertretung der Zielgruppe bemüht.

Wir haben mit allen gesprächsbereiten, politischen Kräften den Diskurs argumentativ und engagiert geführt und beendet.

## Unsere Forderung und Ihre Zusage:

-  **die Einführung eines Regions-Passes Hannover**, der die Ermäßigungsberechtigung nach der individuellen Bedürftigkeitsprüfung von politisch gemeinten Bedürftigen nachweist
-  die gesellschaftliche Teilhabe der Benachteiligten durch **die Einführung eines Sozialtarifs im ÖPNV** (Regio-Bus, Üstra, und andere Nahverkehrsanbieter im GVH), die sie sowohl durch ermäßigte Tagestickets und Einzelfahrscheine, als auch durch ermäßigte Monatscards erzielbar ist.

Der finanzielle Rahmen der armen Menschen - ca. 15,- Euro durch Transferleistungen für Mobilität - ist allen Gesprächspartnern und Verantwortlichen hinlänglich bekannt und wird die Messlatte für tatsächliche soziale Leistungen der Politik abgeben. Die republikweiten Einführungen von Sozialtickets und -tarifen unterstreichen, wie notwendig und realistisch unsere Forderungen waren und sind und wie überfällig die Umsetzung Ihrer Zusage ist. Sie haben mit Ihrem Votum vom **18. Dezember 2007 (Drucksache II 27/2007)** den Ankündigungen aus den Kommunalwahlen der SPD, Bündnis 90 / Die GRÜNEN und DIE LINKE parlamentarische Substanz gegeben. Leider ist es der Regionsregierung bis heute nicht gelungen, diesen politischen Auftrag umzusetzen. Man arbeite daran... (Hauke Jagau, 27. April 2009 bei der Bilanzpressekonferenz der Üstra).

**Wir fordern Sie auf, der Öffentlichkeit unverzüglich die tatsächliche Umsetzung Ihrer Zusagen zu einem Sozialtarif bekannt zu geben und damit vor den nächsten Wahlen im Juni und im September 2009 politische Fakten zu veröffentlichen, an denen sich sozialpolitisch interessierte Mitbürger orientieren können.**  
**Wir erklären den Sozialtarif in der Region für einen Wahl-Prüfstein !**

In der öffentlichen Fragestunde der Regionsversammlung am 24. März 2009 haben u.a. Herr Jagau, Herr Messerschmidt und Herr Saris zu Protokoll gegeben, dass die Einführung der zugesagten sozialpolitischen Instrumente zum Tarifwechsel - also zum Nov./Dez. 2009 eingeführt würden. Die Bekanntgabe der Qualität der geplanten Sozialtarife an diesem Tage (24.03.09) blieb aus - sie sollte am 12. Mai 2009 der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Dies wird nun wieder verschoben !

**Eine weitere Verschiebung werden wir als politisches Kalkül und Wortbruch und kündigen an, dies in den bevorstehenden politischen Auseinandersetzungen entsprechend zu würdigen.**

(Text des offenen Briefes ist beschlossen in der Sitzung des Sozialbündnis Hannover am 6. Mai 2009)

*Das Sozialbündnis Hannover empfiehlt - nicht nur allen Betroffenen:*

**Fragen Sie Ihre Abgeordneten - Treffen Sie die richtige politische Wahl !**